



Gemeinde Knutwil

Broggeschlag

Informationen aus Knutwil und St. Erhard

knutwil.ch



ländlich stadtnah | Knutwil und St. Erhard



Februar 2025

Gemeinde: Knutwiler-Stern 2025

UVEK: Gewinner Wettbewerb Entsorgungskalender

IG FreizeitRaumFabrik: Ihre Meinung ist gefragt

Seite 05

Seite 13

Seite 19

Inhalt

Seiten 03	Editorial
Seiten 04-12	Gemeinderat und Verwaltung
Seiten 13	Kommissionen
Seiten 14-15	Bildung
Seiten 16-17	Parteien
Seiten 17-21	Allgemeine Informationen
Seiten 22-26	Vereine
Seiten 27	Termine

Inseratenbestellung

¼ Seite / Format 174 x 63 mm / Fr. 90.-

½ Seite / Format 174 x 131 mm / Fr. 120.-

1 Seite / Format 174 x 267 mm / Fr. 210.-

Rückseite Umschlag / Format 184 x 271 mm / Fr. 250.-

Öffnungszeiten Verwaltung

Schalter

Montag bis Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr geöffnet /
Nachmittag geschlossen

Telefon

Montag bis Donnerstag 08.30 bis 11.45 Uhr /
14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 08.30 bis 11.45 Uhr / Nachmittag geschlossen

Gerne sind wir nach telefonischer Vereinbarung auch
ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.



Gemeinde Knutwil

www.knutwil.ch

Direkter Draht zum Gemeindepräsidenten

Gerne habe ich ein offenes Ohr für Sie!

Melden Sie sich bitte per E-Mail an
thomas.felder@knutwil.ch oder telefonisch
unter 077 451 74 76.

Thomas Felder, Gemeindepräsident

Impressum

Herausgeber

Einwohnergemeinde Knutwil
Büelstrasse 3, 6213 Knutwil

Redaktion / Layout / Druck

Ahornprint, Martina Kaufmann
Seehäuserstrasse 23, 6208 Oberkirch
broggeschlag@knutwil.ch/
Telefon 041 921 14 36

Redaktionsschluss Ausgabe April 2025

10. April 2025

Erscheinung

Ende Februar/April/Juni/August/Oktober/Dezember

Auflage

1192

Haftung

Für die Inhalte und Bilder der Beiträge im Broggeschlag wird keine Haftung übernommen. Für die Einhaltung der Urheberrechte sind die jeweiligen Inserenten/Verfasser verantwortlich.

Beiträge Broggeschlag

Um einen einwandfreien Ablauf der Datenübernahmen Ihrer Artikel zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- Texte als Worddatei
- Ihre Texte werden ohne redaktionelle Korrekturen übernommen
- Bilder **immer** separat mitsenden (Originaldatei)
- Bitte beachten Sie den Einsendeschluss. Zu spät eingereichte Beiträge können **nicht** berücksichtigt werden

Bestellung Broggeschlag

Gemeindeverwaltung Knutwil
Büelstrasse 3, 6213 Knutwil
gemeindeverwaltung@knutwil.ch
Telefon 041 925 82 82

Adressänderungen bitte melden.

Editorial

Hanspeter Rinert - Geschäftsführer

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Sie all die Informationen, die auf verschiedensten Kanälen auf Sie einwirken, gar nicht mehr aufnehmen können? Wüssten Sie sich sogar manchmal, auf einer einsamen Insel zu sein, ohne News, Fernsehen, Smartphone usw.? Für die digitale Welt gibt es sogar den Begriff «digital Detox», um den Medienfluten zu entrinnen.

Die Reizüberflutung, mit welcher wir täglich konfrontiert sind, führt teilweise auch zur Abstumpfung. Wir nehmen die Informationen gar nicht mehr auf, können sie auch nicht mehr filtern, sie rauschen einfach an uns vorbei. Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie vor dem laufenden Fernseher sitzen und gleichzeitig mit Ihrem Smartphone surfen? Die allermeisten von uns sind nicht für «Multi-Tasking» gemacht und können die verschiedenen Quellen nicht gleichzeitig wahrnehmen. Auch in der Arbeitswelt ist das Nebeneinander von Telefonaten, E-Mails, Internet usw. nicht immer einfach für ein konzentriertes Arbeiten.

In den letzten Jahren sind neben den klassischen Medienquellen auch die sozialen Medien immer stärker in unseren Alltag eingedrungen. Alles und jedes wird gepostet, Kommentare zu süßen Tierbabies abgegeben und banale Videos inflationsartig versendet. Nicht nur die jüngere Generation, auch die älteren Semester beteiligen sich daran, da sie nichts verpassen wollen. Gleichzeitig nimmt die Qualität bzw. das Gewicht des Inhaltes gefühlt laufend ab. Alles wirkt oberflächlich und sehr vergänglich, wir können uns kaum daran erinnern, was gestern alles war. Die digitale Welt ist für einige von uns auch ein Fluchtort, um von der unheilvollen «realen» Welt sicher zu sein. Sieht man, was in den letzten Wochen und Monaten auf der Weltbühne geschah und medial verbreitet wurde, kann man diese Leute sogar verstehen.

Dennoch ist es wichtig, nicht einfach den Kopf in den Sand zu stecken und einfach wegzuhören. Manchmal hilft es schon, sich einfach pro Tag eine kurze Auszeit zu gönnen, in der Natur zu spazieren,

bewusst zu atmen und sich zu entspannen. Rasch wird einem klar, dass uns solche Momente viel mehr geben als der mediale Konsum. Gleichzeitig ist auch der persönliche Kontakt beim Einkaufen, Sport treiben, sich mit Freunden physisch treffen usw. entscheidend. Die Nähe zu anderen Menschen und das gesellige Zusammensein kann nicht durch Social Media usw. ersetzt werden. Fehlen diese Kontakte, führt dies schnell zu Vereinsamung, was sich negativ auf unsere Gesundheit auswirkt.

Das soziale Leben in einer Gemeinde wird geprägt durch die verschiedensten Anlässe und Aktivitäten, welche Vereine und andere Institutionen durchführen. Auch Freizeitanlagen und Naherholungsgebiete bieten Gelegenheit, sich zu treffen und menschliche Kontakte zu sammeln. Diese Momente füllen die innere Batterie wieder und machen uns fit für die Anforderungen des Alltags. Gleichzeitig sind solche Aktivitäten auch sinnstiftend, schaffen sie doch einen Mehrwert für uns und unsere Mitmenschen.

Wir als Gemeindebehörden sind bemüht, Ihnen die aktuellen Geschehen in der Gemeinde in verschiedenster Weise zu vermitteln. Sei es über den Broggeslag, sei es an Gemeindeversammlungen oder Informationsveranstaltungen. Es ist uns bewusst, dass auch diese Medien manchmal zu «Reizüberflutung» führen können. Dennoch sollten Sie die Gelegenheit nutzen, sich diesen Themen zu widmen, da sich diese in irgendeiner Form auch auf Sie auswirken können. Eine aktive Mitwirkung der Bevölkerung an der Lokalpolitik, z.B. an der Ausarbeitung der neuen Gemeindestrategie, ist wesentlich für die Akzeptanz von Entscheidungen.

Wenn Sie dieses Editorial gelesen haben, ist mein Anliegen an Sie bereits zum Teil aufgegangen. Sie werden sehen, dass viele Beiträge im Broggeslag das Gemeindeleben widerspiegeln und Sie sich vielleicht an eine neue Aktivität heranwagen. Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne viel Spass beim Lesen und hoffe, dass Sie danach vielleicht eine Auszeit bei einem gemütlichen Spaziergang in der Natur geniessen.

Gemeinderat und Verwaltung

Erarbeitung Gemeindestrategie

Der Prozess zur Erarbeitung der neuen Gemeindestrategie 2026 bis 2036 ist gestartet worden, extern unterstützt wird das Verfahren durch die HSS Unternehmensberatung, Sursee. Bis Ende Januar konnte die Bevölkerung einen Fragebogen beantragen, die Rücksendung des Fragebogens erfolgt bis 23. Februar 2025 direkt via E-Mail an die HSS, um die Anonymität der Absender zu gewährleisten. Die HSS wird die Einsendungen auswerten und dem Gemeinderat anonymisiert unterbreiten.

Die wichtigsten Themen aus der Umfrage werden dann anlässlich eines World-Cafés am 1. April 2025 behandelt. Die Teilnehmerzahl für das World-Café ist beschränkt, die Anmeldung war bis 30. Januar 2025 per E-Mail möglich. **Eine spontane Teilnahme an diesem Anlass (ohne Anmeldebestätigung) ist nicht möglich.**

Die Ergebnisse des World-Cafés fliessen dann in die Gemeindestrategie bzw. das Legislaturprogramm ein, welche von Gemeinderat und Geschäftsleitung der Gemeinde Knutwil zusammen mit der HSS erarbeitet werden. Den Teilnehmenden des World-Cafés wird das Ergebnis an einer separaten Informationsveranstaltung unterbreitet. Anlässlich der Gemeindeversammlung im Dezember 2025 legt der Gemeinderat dann die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm der Bevölkerung vor.

Haben Sie Fragen? Gerne stehen Ihnen Thomas Felder, Gemeindepräsident und Hanspeter Rinert, Geschäftsführer zur Verfügung.

Ergebnisse Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024

Wie in der letzten Ausgabe des Broggeschlages erwähnt, informieren wir Sie in dieser Ausgabe über die Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024 wie folgt:

- Budget 2025 inkl. Steuerfusserhöhung auf 2.25 Einheiten: genehmigt
- Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2028: zustimmend zur Kenntnis genommen mit zwei Bemerkungen (Antrag Offerte für Verwaltungsanalyse, Antrag Prüfung weitere Sparmassnahmen in Folgejahren)
- Ersatzwahl zweier Mitglieder der Bürgerrechtskommission, Rest Amtsdauer 2024 - 2027:

gewählt wurden Leonie Faden, St. Erhard, und Heike Gail, Knutwil

- Anpassung Reglement Fonds für soziale Zwecke: genehmigt
- Anpassung Reglement Fonds für naturfördernde Massnahmen: genehmigt
- Neues Marktreglement: genehmigt
- Sonderkredit Neubau Grundwasserpumpwerk Bognauerwald: genehmigt
- Abrechnung Sonderkredit Investitionsbeitrag an Sekundarschulhaus Zirkusplatz Sursee: genehmigt

Nach den Wahlen und Sachgeschäften nahm Gemeindepräsident Thomas Felder die Verabschiedung von Priska Galliker als Gemeindepräsidentin vor. Seit 2013 bis Ende August 2024 führte Priska Galliker an vielen Gemeinderatssitzungen und etlichen Gemeindeversammlungen mit ihrer Souveränität, Professionalität, grossem Elan sowie strukturierter und ruhiger Vorgehensweise. Als Präsidentin war sie immer sehr nahe am Volk, alle haben sie gekannt und sie hatte ein offenes Ohr für alle. Wir wünschen ihr von Herzen, dass sie auf ihren Reisen viel Schönes erleben darf und danken ihr im Namen des ganzen Gemeinderates, Verwaltung und der ganzen Bevölkerung herzlich für das grosse Engagement. Priska Galliker dankte den in ihre Amtszeit fallenden Gemeindegliedern, acht Gemeinderatskollegen sowie der ganzen Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.



Neujahrsapéro

Der traditionelle Neujahrsapéro fand am 2. Januar 2025 im Clublokal des FC Knutwil in der Birrer Arena Knutwil statt. Die Musikschule Region Sursee begleitete diesen Anlass mit musikalischen Einlagen. Mit dem KNUTWILER STERN 2025 wurde die Familie Richter, Zehntenhof, Knutwil, ausgezeichnet. Bei einem vorzüglichen Apéro für die Gäste wurde allseits auf das neue Jahr angestossen.

Regionales Bauamt RBS

Die Jahresstatistik 2024 des regionalen Bauamtes RBS in Geunensee weist für die Gemeinde Knutwil 35 Baugesuche und 27 erteilte Baubewilligungen aus. Der Gemeinderat dankt dem ganzen Team des RBS für die gute Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltung sowie den kompetenten Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger.

Betriebsamt Region Sursee

Gemäss dem Tätigkeitsbericht 2024 des Betriebsamtes Region Sursee ergaben sich in Knutwil im Jahre 2024 total 430 Betreibungen im Gesamtbetrag von Fr. 886'371. Im Weiteren verweisen wir auf den statistischen Rückblick 2024. Der Gemeinderat dankt dem Betriebsbeamten Raphael Lang und seinem Team für die geschätzte und kompetente Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit.

Neues Marktreglement / Wahl Marktchefinnen

An der Gemeindeversammlung im Dezember 2024 wurde ein Marktreglement eingeführt. Für die Organisation der beiden auf dem Kreuzplatz in Knutwil stattfindenden Märkte hat der Gemeinderat Belinda Arnold, Knutwil (Dorf-Markt) und Loretta

Arnet, Knutwil (Weihnachtsmarkt) als Marktchefinnen gewählt. Vielen Dank an die beiden Damen für die Übernahme dieses Amtes und ihren Einsatz im Dienste der Bevölkerung.

Kündigung Mietverhältnis Kita small Foot in Knutwil

Die small Foot AG, Luzern, hat das Mietverhältnis für die Kindertagesstätte im Gemeindehaus Knutwil per Ende Juni 2025 gekündigt. Die Gemeinde bedauert diesen Schritt und dankt der Betreiberin für die gute Zusammenarbeit während den letzten sieben Jahren. Die Räumlichkeiten werden nun in der nächsten Zeit zur Neuvermietung ausgeschrieben.

Personelles

Für die vakante Stelle als Fachbereichsleitung Zentrale Dienste und Bildung mit der Stellvertretung der Gemeindeführerin und der direkten Führung der entsprechenden Mitarbeitenden konnte Rebecca Wirz, wohnhaft in Willisau, angestellt werden. Sie hat ihre Stelle im Februar angetreten. Wir heissen Rebecca Wirz herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrer neuen Tätigkeit viel Erfolg.

Franz Arnet, Knutwil, hat als Chef Bevölkerungsschutz der Gemeinde Knutwil per 31. Dezember 2024 demissioniert. Als Nachfolger per 1. Januar 2025 hat der Gemeinderat Armin Schüpbach, St. Erhard, gewählt. Wir danken an dieser Stelle Franz Arnet herzlich für seinen langjährigen Einsatz im Dienste der Bevölkerung und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute. Dem neuen Chef Bevölkerungsschutz Armin Schüpbach wünschen wir für seine neue Tätigkeit viel Erfolg.

Preisträger KNUTWILER-STERN 2025 - herzliche Gratulation

Ein weiteres Mal durfte der KNUTWILER-STERN ordentlich im Rahmen des Neujahrsapéro vom 2. Januar 2025 übergeben werden.

Der Stern aus Schwemmh Holz und Stahl, hergestellt vom Jugenddorf Knutwil, stellt eine sichtbare Würdigung für ausserordentliches Engagement und einer grossartigen Leistung dar.

Dieses Jahr durfte der Stern der **Familie Richter** übergeben werden. Die Familie Richter engagiert sich seit Jahren in unserem Dorf und organisiert durch unermüdlichen Einsatz, mit viel Herzblut, Energie und enormen Aufwand einzigartige Veranstaltungen im Zehntenhof. Diese Angebote richten sich mitunter an die Bevölkerung von Knutwil, welche von den aussergewöhnlichen hochkarätigen Musizierenden profitieren darf.

Die Einwohner- und die Kirchgemeinde bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich für dieses langjährige und wertvolle Engagement und gratuliert der Familie Richter herzlich zum KNUTWILER-STERN 2025.



Handänderungen

In der Zeit vom 1. Dezember 2024 bis 10. Februar 2025 wurden folgende Handänderungen getätigt:

- Grst. 8061, 8078, GB Knutwil von Emmenegger Josef, Aesch an Hildebrandt Michael und Viktoria, St. Erhard
- Grst. 8532, GB Knutwil von Lipp Thomas und Marlène, St. Erhard zu je 1/2 ME an Lipp Raphael, Schötz und Lipp Christian, Grosshöchstetten
- Grst. 8533, GB Knutwil von Lipp Thomas und Marlène, St. Erhard an Lipp Thomas Walter, St. Erhard
- Grst. 8533, GB Knutwil, 1/2 ME von Lipp Thomas Walter, St. Erhard an Lipp Erika, St. Erhard
- Grst. 1021, GB Knutwil von Stürmlin-Hofer Gertrud, Knutwil zu je 1/2 ME an Karpf-Birrer Helena, Boppelsen und Birrer Johann, Wilihof
- Grst. 45, 46, GB Knutwil von Portmann Erwin Robert, Sursee (Parz. 45) und Portmann-Gerber Erwin und Margaritha, Sursee (Parz. 46) zu je 1/2 ME an Mailler Bertrand und Mailler-Burch Simone, Knutwil
- Grst. 926, GB Knutwil von Sutton-Tremp Myrta, Knutwil, an Tremp Franziska und Burkard Markus, Knutwil
- Grst. 471, GB Knutwil von Marti-Pfister Andrea, St. Erhard an Marti Roman, St. Erhard

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Kolb Tamara und René für Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus, Neuerstellung Luft/Wasser-Wärmepumpe und PV-Anlage; Planänderung: Beibehaltung Satteldach und Überdachung Carport auf Grst. 823, Kornfeld 10
- Güdel Richard und Cornelia für Sitzplatzüberdachung auf Grst. 922, Wilihofstrasse 1
- Alicioglu-Can Fatma und Cemalettin für Neubau Gewächshaus und Sichtschutzwände (nachträglich) auf Grst. 459, Heidenacherstrasse 6
- Goebel Sven und Audrey für Neubau Aussenpool mit Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grst. 1079, Im Wiberg 4
- Moser Marlon für Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grst. 634, Vorderdorfstrasse 3
- STWEG Eichenweg 32/34/36 für Ersatz bestehende Luft/Wasser-Wärmepumpe auf Grst. 362, Eichenweg 32a+b, 34a+b, 36a+b
- Betriebsgemeinschaft Brämmatt für Um- und Anbau Rindviehstall, Ersatzneubau Liegehalle, Aufstockung und Überdachung Jauchegrube und Neuerstellung Mistplatz auf Grst. 410, Brämmatt 1
- Hummel-Bachmann Pius und Sandra für Umbau, Aufstockung und Anbau Wohnhaus mit PV-Anlage und Carport auf Grst. 667, Heidenacherstrasse 15

Ladenöffnungszeiten Gewerbe Knutwil 2025/2026

Die Einwohnergemeinde Knutwil erlässt, gestützt auf das kantonale Ruhetags- und Ladenschlussgesetz (RLG) vom 23. November 1987, folgende Ladenschlusszeiten:

1. Allgemeine Schliessungszeiten (Ausnahmen gemäss § 1 RLG)

Am Abend sind die Verkaufsgeschäfte spätestens zu schliessen:

- Montag bis Donnerstag	um 19.00 Uhr
- Freitag	um 21.00 Uhr (Abendverkauf)
- Samstag	um 17.00 Uhr
- Vorabend eines öffentlichen Ruhetages	um 17.00 Uhr

2. Öffnung der Verkaufsgeschäfte an arbeitsfreien Werktagen

Berchtoldstag, Ostermontag und Pfingstmontag gelten als Werktage.
Es steht im Ermessen der Verkaufsgeschäfte, an diesen Tagen das Geschäft offen zu halten.

3. Sämtliche Verkaufsgeschäfte sind geschlossen zu halten

an allen Sonntagen und

Mittwoch	01. Januar 2025	Neujahr
Freitag	18. April 2025	Karfreitag
Donnerstag	29. Mai 2025	Auffahrt
Donnerstag	19. Juni 2025	Fronleichnam
Freitag	01. August 2025	Nationalfeiertag Schweiz
Freitag	15. August 2025	Mariä Himmelfahrt
Samstag	01. November 2025	Allerheiligen
Donnerstag	25. Dezember 2025	Weihnachten
Freitag	26. Dezember 2025	Stephanstag
Donnerstag	01. Januar 2026	Neujahr

4. Ausnahmen der Öffnungszeiten / Sonntagsverkäufe

Sonntag	13. April 2025	Sonntagsverkauf	10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag	14. Dezember 2025	Sonntagsverkauf	10.00 bis 17.00 Uhr

Die Geschäfte bleiben an diesen Tagen individuell geöffnet.

Für die obengenannten Sonntagsverkäufe müssen keine Bewilligungen bei der Gemeinde Knutwil eingeholt werden.

5. Ausfall von Abendverkäufen

Freitag	18. April 2025	Karfreitag	entfällt
Freitag	01. August 2025	Nationalfeiertag	entfällt
Freitag	15. August 2025	Mariä Himmelfahrt	entfällt
Freitag	26. Dezember 2025	Stephanstag	entfällt

Die Arbeits- und Ruhezeiten sind einzuhalten.

Steueramt

Steuererklärung 2024

Alle steuerpflichtigen Personen haben die Steuererklärung 2024 erhalten. Wir bitten Sie, diese bis zum 31. März 2025 auszufüllen und einzureichen. Wenn Ihnen die Abgabe innerhalb der gesetzlichen Frist nicht möglich ist, kann mittels e-Fristerstreckung unter www.steuern.lu.ch eine Fristverlängerung beantragt werden. Für die fristgerechte Einreichung sind wir Ihnen sehr dankbar. Selbständigerwerbende reichen das Gesuch direkt bei der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern ein: frist.dst@lu.ch oder Dienststelle Steuern, Buobenmatt 1, Postfach 3464, 6002 Luzern.

Die Steuersoftware steht Ihnen als Download gratis zur Verfügung. Die Software können Sie im Internet unter www.steuern.lu.ch herunterladen.

Die Steuererklärung kann auch elektronisch eingereicht werden (eFiling). Dazu erhalten Sie zusammen mit der Steuererklärung ein separates Informationsblatt.

Generell an die Jahrgänger 2006, Lehrlinge, Schüler und Studenten

Alle mit Jahrgang 2006 haben in den letzten Wochen ein persönliches Schreiben mit Informationen zum Ausfüllen ihrer ersten Steuererklärung erhalten. Lehrlinge, Schüler und Studenten füllen die Steuererklärung in jedem Fall inkl. Wertschriftenverzeichnis aus und reichen diese mit allfälligen Lohnausweisen, Bankkontobelegen und einer Kopie des Ausbildungsvertrages bzw. Schul-/Studienbestätigung ein.

Direkte Bundessteuer 2024

Anfangs März 2025 erhalten Sie die provisorische Steuerrechnung der Direkten Bundessteuer 2024. Diese Rechnung bezahlen Sie bitte bis spätestens 31. März 2025.

Steuerfaktoren 2025

Anpassungen der Steuerfaktoren für die provisorische Rechnung 2025 (Versand im Juni 2025) aufgrund wesentlicher beruflicher und persönlicher Veränderungen melden Sie uns bitte laufend. Dazu steht Ihnen im Online-Schalter auf www.knutwil.ch ein entsprechendes Formular zur Verfügung.

Guthaben-Verzinsung

Die rechtzeitige Bezahlung der Steuern lohnt sich. Im 2025 wird Ihnen ein positiver Ausgleichszins von 0.75 % gutgeschrieben.

Wenn Sie die Steuererklärung in Papierform einreichen, bitten wir Sie, folgendes zu beachten:

- Belege und Beilagen sind lose (ohne Büro- und Heftklammern) einzureichen. Sie erleichtern damit die Arbeit des Scan-Centers.
- Die Originalsteuererklärung oder das Informationsschreiben „Steuererklärung“, welches anstelle der Steuererklärung verschickt wurde, ist in jedem Fall einzureichen, auch wenn Sie die Steuererklärung am PC ausfüllen.
- Bitte legen Sie der Steuererklärung nur gut lesbare Kopien und keine Originalbelege bei. Sämtliche Belege bleiben beim Scan-Center. Eine Retournierung von Originalbelegen ist nur sehr aufwändig möglich und ist kostenpflichtig. Diese Kosten müssten Ihnen weiterverrechnet werden.

Steueramt Knutwil
041 925 82 83, steueramt@knutwil.ch

Vape Recycling

Bring it back: So entsorgen Sie E-Zigaretten korrekt und kostenlos

In jeder E-Zigarette steckt eine Batterie. Deshalb gehören «Vapes» zu den Elektrogeräten und sollten unbedingt recycelt werden. Denn sie enthalten wertvolle Rohstoffe, aber auch Schadstoffe, die bei unsachgemässer Entsorgung in die Umwelt gelangen können. Lesen Sie hier, wie und wo Sie Ihre defekten oder leeren E-Zigaretten kostenlos entsorgen können.



Der Vape Recycling Bag ist der neue Recycling-Sack für E-Zigaretten. Diesen findet man an den Verkaufsstellen von E-Zigaretten. Neu kann man ihn unter www.vape-recycler.ch auch kostenlos nach Hause bestellen.

Haben Sie gewusst, dass in jeder E-Zigarette eine kleine Batterie steckt? Ja, und zwar nicht nur in den E-Zigaretten, die wiederaufladbar sind. Auch in den Einweg-E-Zigaretten, die nach Wassermelone, Salted Caramel oder Menthol schmecken, steckt eine Lithium-Ionen-Batterie. Werden leere Vapes auf den Boden oder in den Abfall geworfen, können diese Akkus bei zu hohem Druck in der Kehrriechtabfuhr Feuer fangen oder das in E-Zigaretten enthaltene Nikotin oder andere Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

E-Zigaretten gehören zurück in die Läden oder zur nächsten Sammelstelle für Elektrogeräte

Am besten bringen Sie Ihre leeren E-Zigaretten dorthin zurück, wo Sie sie gekauft haben oder zu einem beliebigen Shop, der E-Zigaretten verkauft. Auch Kioske nehmen alle Arten von E-Zigaretten inklusive Akkus zur Entsorgung kostenlos entgegen. Und zwar auch dann, wenn keine neuen Geräte gekauft werden. Alternativ können Sie Ihre E-Zigaretten gratis bei der nächsten öffentlichen Sammelstelle für Elektrogeräte abgeben: Diese finden Sie auf der interaktiven Recycling-Karte unter www.recycling-map.ch.

Neu: Praktische Entsorgung per Post

Seit kurzem können Konsumentinnen und Konsumenten den praktischen Vape Recycling Bag für die Entsorgung von leeren E-Zigaretten auch direkt nach Hause bestellen: Bestellformular. Im Vape Recycling Bag können die Konsumentinnen und Konsumenten ihre leeren oder defekten Vapes sammeln und diese dann via Post dem Recycling zuführen. Das funktioniert so:



Quelle: SENS eRecycling

Statistik 2024

	2024			2023		
Steuerabrechnung						
Steuerfuss			2.15			2.15
Gemeindesteuer	CHF	9'007'927.15		CHF	8'409'344.35	
Personalsteuer (Anteil Gemeinde)	30% CHF	21'465.00		30% CHF	21'069.75	
Feuerwehrsteuer	CHF	124'503.30		CHF	125'772.40	
Grundstückgewinnsteuern						
Anteil Gemeinde	30% CHF	221'400.60		30% CHF	198'143.15	
Handänderungssteuern						
Anteil Gemeinde	30% CHF	121'862.25		30% CHF	115'110.25	
Erbschaftssteuern						
Anteil Gemeinde	30% CHF	37'220.15		30% CHF	496'532.90	
Nachkommenerbschaftssteuer	100% CHF	34'365.60		100%	0	
Total	CHF	71'585.75		CHF	496'532.90	
Bericht über die Betreibungstätigkeit (nur Knutwil)						
Betreibungen	430 CHF	886'371.00		494 CHF	1'297'015.00	
Pfändungen	203			226		
Verwertungen	182			188		
Verlustscheine (definitive)	145 CHF	398'904.00		151 CHF	443'603.00	
Geburten						
	29			24		
Mädchen	13			9		
Knaben	16			15		
Todesfälle						
	11			13		
Ehen						
	23			14		
Einwohnerkontrolle						
Gesamtbevölkerung (ohne Wochenaufenthalter)	2520			2463		
Schweizer	2178			2135		
Ausländer	342			328		
Arbeitslose per 31.12.						
	14			15		
Bauwesen						
Erteilte Baubewilligungen	27			39		
Feuerwehr Knutwil-Mauensee						
Anzahl Einsätze	28			30		
Bestand der Feuerwehr	68 Personen			68 Personen		

Infrastrukturen

Ersatzbeschaffung Toyota Pickup

Der zwanzigjährige Toyota Pickup des Werkdienstes musste ausserplanmässig ersetzt werden. Obwohl technisch noch in einwandfreiem Zustand, zeigten sich anlässlich der Unterbodenkontrolle auf dem Lift diverse Rostlöcher im Chassis. Zudem lag das Aufgebot zur Fahrzeugprüfung vor und das Flicker von den Rostlöchern im Chassis ist teuer und die Akzeptanz bei der Fahrzeugkontrolle unsicher. Der Werkdienst hat sich darauf eingehend mit der Evaluation eines neuen Fahrzeuges befasst. Ein Pickup mit der offenen Ladefläche entspricht nach wie vor der idealen Ergänzung zum Lindner Gemeindefahrzeug. Nach der Prüfung verschiedener Marken und Antriebsarten fiel die Wahl klar wieder auf einen Toyota Hilux. Preis, Leistung und Zuverlässigkeit, sowie die gute Erfahrung mit dem Vorgängerfahrzeug sprachen klar für diese Wahl. Da man in der Budgetphase wegen dem technischen und optischen guten Zustand des Fahrzeuges erst im Jahr 2027 einen Fahrzeugwechsel geplant hat, fehlt nun der Betrag im Budget. Darum wurde das neue Fahrzeug von der Sternengarage in Wauwil per Leasing angeschafft.

Vermietung alte Turnhalle St.Erhard

Die Gemeinde Dagmersellen hat sich auf unsere Umfrage an die Nachbargemeinden zum Bedarf von Räumlichkeiten im vergangenen Herbst gemeldet. Die Gemeinde Dagmersellen baut als Ersatz von zwei alten Turnhallen eine neue Dreifachhalle. Über die rund zweieinhalbjährige Bauzeit suchten sie eine Ersatztrainingshalle für ihre Sportvereine. So konnte nun über eine zweieinhalbjährige Nutzungsdauer eine Vereinbarung mit der Gemeinde Dagmersellen abgeschlossen werden, darin sind insbesondere Nutzung, Reinigung, Parkierung und Entschädigung zwischen den beiden Gemeinden geregelt. Die Vereinbarung gilt ab 01.01.2025 und die Halle wird unter der Woche jeden Abend genutzt. So kann die leere Turnhalle für beide Nachbargemeinden sinnvoll genutzt werden.

Trinkwasser- und Regenwasserleitungsbau in der Sonnhaldenstrasse

Der Bau der Regenwasser- und Trinkwasserleitung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Durch die Verlegung der Trinkwasserleitung in die Sonnhaldenstrasse konnten auch einige bestehende Liegenschaften neu erschlossen werden.

Die parallel laufende Baustelle Rankhof und die anspruchsvolle Verkehrsführung forderten der Bauunternehmung, sowie den betroffenen Verkehrsteilnehmern einiges ab. Wir bedanken uns bei den

beteiligten Firmen für den reibungslosen Bauverlauf und allen Betroffenen für Ihr Verständnis und Geduld.

Der abschliessende Deckbelag wird erst nach Bauende bei der Rankhof-Überbauung eingebaut.

Inbetriebnahme Regenüberlaufbecken Waldmatt

Das auf dem Waldmatt-Hof erstellte Rückhaltebecken konnte nun in Betrieb genommen werden. Mit diesem Becken konnte ein wichtiger Schritt zu der Erfüllung der Vorgaben der Generellen Entwässerungsplanung des ARA-Surental-Verbandes unternommen werden. Um die Vorgabe der Senkung der Zuleitmenge/Sekunde um ca. 65% zu erreichen, sind neben der Einführung des Trennsystems, wo immer möglich und sinnvoll, eben auch der Bau eines Rückhaltebeckens die möglichen Massnahmen dazu.

In der Nähe des Waldmatt-Hofes bestand schon ein kleines Rückhaltebecken und eine Hochwasserentlastung. Die bestehende Dimension reichte aber bei weitem nicht aus. Mit den neu nutzbaren 370m³ Stauvolumen kann bei Regenfällen doch eine beträchtliche Schmutzwassermenge zurückgehalten werden.

Der Bau konnte gemeinsam mit dem Stallumbau und parallel zum Neubau einer Jauchegrube realisiert werden. So konnten einige Synergien genutzt werden, mit dem Hofbesitzer konnte eine Dienstbarkeitsvereinbarung abgeschlossen werden.



Becken



Drosselschieber

Wir bedanken uns bei der Familie Rölli und den beteiligten Firmen für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes.

Zivilstandsnachrichten

Geburtstage

23. Dezember 1944 (80)

Leu Marie-Therese

Gemini, 6212 St. Erhard

7. Januar 1933 (92)

Schnyder von Wartensee Alix

Hitzligen 9, 6212 St. Erhard

23. Januar 1935 (90)

Flückiger Gottfried

Eichenweg 15, 6212 St. Erhard

17. Februar 1930 (95)

Marbach Maria

Sonnehof, 6212 St. Erhard

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Todesfälle

9. Dezember 2024

Zimmermann Dieter sel.

wohnhaft gewesen in 6212 St. Erhard, Hubel 4,

27. Januar 2025

Hedwig Hodel sel.

wohnhaft gewesen in 6213 Knutwil, mit Aufenthalt im Seeblick Haus für Pflege und Betreuung, Sursee

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Geburten

19. November 2024

Emil Seiz

Sohn von Samira und Michael Seiz
Mauenseestrasse 8, 6212 St. Erhard

25. November 2024

Till Graber

Sohn von Céline Graber und Manuel Ullrich
Kantonsstrasse 11, 6212 St. Erhard

18. Dezember 2024

Livio Suppiger

Sohn von Marianne und Tobias Suppiger
Wibergstrasse 5b, 6212 St. Erhard

12. Januar 2025

Olivia Nikaj

Tochter von Valentina und Florian Nikaj
Dorfstrasse 9, 6213 Knutwil

Wir gratulieren zur Geburt und heissen unsere neue Mitbürgerin und unsere neuen Mitbürger herzlich willkommen

Trauung

10. Januar 2025

Hakile Demiri und Azem Haziri

Dorfstrasse 10, 6213 Knutwil

Wir wünschen Ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission

Gewinner Wettbewerb Entsorgungskalender vom Broggeschlag Dezember 2024

Der Wettbewerb fand reges Interesse, herzlichen Dank allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!
Alle Fragen richtig zu beantworten, hat sich als anspruchsvoll erwiesen.

Die korrekten Lösungen waren wie folgt:

1. 163.5 kg Abfall wurden 2023 pro Person gesammelt.
2. 203 Strassenlampen mit LED gibt es in unserer Gemeinde.
3. 59 Haushalte haben 2023 den Häckseldienst beansprucht.

Wir gratulieren den Gewinnern ganz herzlich!

Die Preisverleihung fand auf der Gemeindeverwaltung statt.

1. Preis: Leon Stalder, St. Erhard

2. Preis: Simon Amrein, Knutwil

(er konnte bei der Preisübergabe leider nicht anwesend sein)

3. Preis: Peter Müller, St. Erhard

Wir wünschen allen viel Elan beim verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen!

UVEK Knutwil-St. Erhard



v.l.n.r. Leon Stalder, Peter Müller, Sabrina Fischer,
Verantwortliche Entsorgungskalender, Sachbearbeiterin
Bau- und Infrastrukturen Gemeinde Knutwil
Es fehlt: Simon Amrein

CKW-Exkursion

Am 16. Januar 2025 durften wir einen spannenden Ausflug in die CKW nach Emmen machen. Zuerst wurde uns einiges zum Thema Strom erzählt. Wir lernten, wann uns ein Viehzaun zuckt und durften den Strom sogar an unserem Arm spüren. Nachher konnten wir raten, welche Haushaltsgeräte wie viel Strom verbrauchen und mit einer 3D-Brille über einen schmalen Balken laufen. Zum Schluss konnten wir das Wasserkraftwerk anschauen und uns auf eine Turbine stellen. Es war ein sehr spannender Tag mit vielen Eindrücken.

Bericht: Klasse 3./4. C, St. Erhard



Thema Kinderrechte an der Basisstufe

In den vergangenen Wochen haben sich die Kinder der Basisstufe mit ihren Gefühlen und einigen ihrer Kinderrechten auseinandergesetzt. In diesem Zusammenhang kamen wir in den Genuss der Spiel- und Lernumgebung namens LUKIRE, ein Kinderrechtsprojekt der Pädagogischen Hochschule Luzern. Dieses stellt vielfältige Lernstationen zur Verfügung und sensibilisiert Kinder für ihre Rechte. Im Unterricht standen folgende Kinderrechte im Fokus:

- Recht auf Fürsorge und ein Zuhause
- Recht auf Bildung
- Recht auf Freizeit
- Recht auf Gleichberechtigung
- Recht auf Schutz vor Gewalt
- Recht auf Partizipation



Bericht und Bild: Basisstufe D

Gedanken in Zusammenhang mit dem Rücktritt von Bundesrätin Viola Amherd

Jetzt ist genug

Die Frage, wann ist genug mit der eigenmächtigen, politisch brisanten Amtsführung von Bundesrätin Amherd, wurde ebenso überraschend beantwortet wie ihre Rücktrittserklärung selbst, die wenige Tage auf die Forderung der SVP erfolgte, mit der Begründung: «als natophile Politikerin ist sie ein Sicherheitsrisiko und nicht schweiztauglich. Die Vorwürfe sind schwerwiegend: «durch falsche Entscheidungen sind Freiheit und Neutralität und die äussere und die innere Sicherheit bedroht.»

Verrat am Schweizervolk nennt sich das.

Als einzige Partei verlangte die SVP den Abgang.

Alle anderen Parteien und Parlamentarier sehen weg, vertuschen Tatsachen.

Die SVP handelt als Oppositionspartei und beweist als einzige Partei die tatkräftige Umsetzung ihrer Verantwortung, wenn es gilt, die Not zu wenden.

Zuwarten und Zuhören wäre fatal für die Glaubwürdigkeit der Partei, die sich der Wahrung der Sicherheit und des Wohlstandes sowie der bewaffneten, immerwährenden, umfassenden Neutralität verpflichtet hat.

Es ist unfassbar, dass die Vorsteherin des VBS im Glauben abtritt, zu einer Weiterentwicklung der Sicherheitspolitik beigetragen zu haben, wie sie an der Pressekonferenz lobte und gleichzeitig zur Beurteilung ihrer Leistung aufforderte, das Sündenregister liege bereits vor.

Ungeschickt! Entspricht der Amtsführung.

Wie sich zeigt, war sie trotz horrender Gehaltszahlungen an ihre persönliche Beraterin aus dem Portemonnaie der Steuerzahler, schlecht beraten.

Ein Bundeshausjournalist aus ihrem Kanton, liess mit Erleichterung verlauten, der Rücktritt sei der beste Entscheid in den letzten sechs Jahren gewesen. Dem Amt sei sie nicht gewachsen gewesen und fügt an, seit der Wahl von Frau Amherd, könne sowieso jeder oder jede in den Bundesrat gewählt werden.

Die Suche nach der Nachfolge lief harzend an.

Niemand drängt vor, die Kohlen aus dem Feuer holen. Bewerber werden per Inserat gesucht, was die Würde dieses Amtes zerstört, zu einem gewöhnlichen Job abwertet, der respektlos der breiten Masse zugeworfen wird.

Jetzt braucht es dringend eine fähige Person, die sich ehrlich und demütig für das Wohl der Schweiz einsetzt und nachweislich in der Vergangenheit nach diesem Grundsatz handelte. Keine Wetterfahne. Sie muss überzeugend unsere bewaffnete, umfassende, immerwährende Neutralität verteidigen, darf sich nicht vor ausländischen Mächten ducken, dort falschen Schutz suchen und damit Schwäche eingestehen.

Gesucht wird staatsmännisches, dezidiertes Auftreten, gesunder Menschenverstand, jemand, der die verwirrten Geister in Bern zu Besinnung und Vernunft ruft und den Volkswillen respektiert. Kein Moralprediger. Etwas mehr Switzerland first könnte auch nicht schaden.

Mit der Einladung der EU-Präsidentin im letzten Dezember nach Bern zur Unterschrift des EU-Abkommens hat die abtretende Bundesrätin ein weiteres Debakel angerichtet.

Im Grunde ist der Vertrag nichts wert, weil das Volk gar nicht befragt und somit übergangen wurde.

Wenn nun unter der Bundeshauskuppel dieser Unterwerfungsvertrag besiegelt und damit das Fundament unseres Staates hinter dem Rücken der Bevölkerung niedergerissen wird, bedeutet das den Todesstoss für unser Land und Landesverrat.

Die SVP müsste den Rücktritt all jener Bundesräte fordern, die zustimmen.

Bundesrat Cassis äusserte hemmungslos Begeisterung und Eigenlob für «ein mit der EU hervorragend ausgehandeltes Abkommen». Er lehnt sich weit aus dem Fenster. Die Aussage ist weit entfernt von der Wirklichkeit und darf nicht unkommentiert hingenommen werden.

Niemals darf sich ein Staat freiwillig unterwerfen, sich selbst abschaffen. Wer das tut, ist nicht bei Sinnen. Eine Unterordnung ist unschweizerisch, schändlich und verwerflich.

Ein Bundesrat, der das in Erwägung zieht, ist eine fatale Fehlbesetzung.

Seit 1291 wehrt sich die Schweiz tapfer für ihre Freiheit.

Wie konnte unser Land auch nur in diesen destruktiven Wirbel hineingeraten, dass gegenwärtig in überheblichem Leichtsinns so viel aufs Spiel gesetzt wird?

Wenn ebenfalls eine Mehrheit im Parlament den «Kolonialvertrag» annehmen will, stellt sich die Frage: Ist das die Regierung, die wir wollen?

Ist es die, die wir brauchen?

Obwohl der genaue Inhalt des Vertrages noch nicht bekannt ist, steht fest, es ist kein Vertrag auf Augenhöhe, keinesfalls bilateral, aber deutlich zum Nachteil der Schweiz.

Wer das Gegenteil behauptet, hält sich nicht an die Wahrheit. Die Schweiz müsste jährlich allein schon 350 Millionen bezahlen, nur um dem Binnenmarkt angeschlossen zu sein.

Die finanziell angeschlagene EU braucht die Schweiz als Milchkuh.

Der Wiederaufbau der Ukraine wird kosten, die Schweiz käme da gerade recht.

Es würden horrende Kosten, eine nicht zu bewältigende, erdrückende Bürokratielawine auf die Schweiz zurollen. Mit der Anbindung werden wir offiziell Kriegspartei und begraben als Erstes unsere Neutralität, bevor wir in unserem Land Kriegsoffer beerdigen werden.

Die Schweiz braucht diesen serbelnden Verband nicht, der sich zwar Union nennt, aber daran ist zu zerbröckeln.

Wir wollen niemanden, der uns vorschreibt, welches

Toilettenpapier wir benutzen müssen, welche Form von Weinflaschen, welche Medikamente.

Vor allem aber wollen wir keine fremden Richter, die unsere Gesetze bestimmen, Urteile fällen, Sanktionen erlassen.

Wir sind ein freies Volk, das wollen wir bleiben.

Eifrig wirken Kräfte an der Entmachtung des Volkes, weil die Einmischung für die Regierenden hinderlich ist.

Die direkte Demokratie, die im Ausland so sehr gelobt wird, sie soll weg.

Volksabstimmung und Ständemehr sollen ausgehebelt werden.

Völkerrechte weg, Selbstbestimmung weg, Neutralität weg.

Die Schweiz ist weg, abgeschafft.

Wir rufen Sie auf, mit ihrer Stimme die unabhängige Zukunft unseres freien Landes zu verteidigen.

Stehen Sie ein für die Partei, die sich der Verteidigung der Sicherheit und des Wohlstandes versprochen hat und sich tatkräftig für die Wahrung der Volksrechte wehrt.

Sie sind uns als Mitglied herzlich willkommen.

SVP- Knutwil / St. Erhard

Mütter- und Väterberatung Knutwil

Beraterin: Barbara Zihlmann / barbara.zihlmann@zenso.ch / 041 925 18 20

Beratung im Zentrum: Donnerstag und Freitag nach Absprache

Ort: Kyburgerhof, Christoph-Schnyder-Strasse 4b, Sursee

Anmeldung: Telefon 041 925 18 20 / Montag bis Freitag 08.00-11.30 Uhr / 14.00-16.00 Uhr
Online unter www.zenso.ch


Zentrum für Soziales
Mütter- und Väterberatung

Neue Leitung des RBS

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Geuensee, Knutwil und Büron,

ab dem 1. März 2025 werde ich die Leitung des Regionalen Bauamtes RBS übernehmen. Es ist mir eine grosse Freude, in dieser verantwortungsvollen Position für die Gemeinden Geuensee, Knutwil und Büron tätig zu sein und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Region zu gestalten.

Mein Name ist Daniel Cardoso, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern. In der Privatwirtschaft habe ich umfangreiche Erfahrungen als Leiter technischer Bereiche gesammelt, mit Kernkompetenzen in Bauphysik, Bautechnik, Qualitätssicherung und Bauexpertisen. Dabei war ich für die Gesamtprojektleitung komplexer nationaler und internationaler Neubau- sowie Sanierungsprojekte verantwortlich. Nun freue ich mich darauf, diese Kenntnisse gezielt in den Dienst unserer Gemeinden zu stellen und gemeinsam mit meinem kompetenten Team die anstehenden Herausforderungen anzupacken.



Die Leitung des RBS bedeutet nicht nur die Verantwortung für Bauentscheide und Bewilligungsverfahren, sondern auch die enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Bauherrschaften und Fachgremien. Mein oberstes Ziel ist es, eine effiziente und

bürgernahe Verwaltung sicherzustellen, die sich durch hohe Kundenzufriedenheit auszeichnet.

Ich möchte das bestehende Team in seiner Tätigkeit stärken, Prozesse weiterentwickeln und wo nötig optimieren. Gemeinsam mit den Gemeinderäten und den verschiedenen Anspruchsgruppen werde ich mich dafür einsetzen, dass das RBS als kompetente und serviceorientierte Behörde wahrgenommen wird.

Die Entscheidung für diese Position fiel mir leicht, da die drei Gemeinden für ihre hohe Lebensqualität, naturnahen Erholungsgebiete und engagierte Gemeinschaft bekannt sind. Besonders beeindruckt hat mich das Engagement für die Biodiversität im Siedlungsraum, das nicht nur seltenen Arten Lebensraum bietet, sondern auch die Lebensqualität der Einwohnerinnen und Einwohner steigert.

In meiner Freizeit leite ich mit grosser Freude das Kinderturnen im Sportverein meines Wohnortes. Zudem trifft man mich oft mit meiner Familie oder Freunden in der Region Luzern, wo wir wandern und die Natur geniessen. Diese Aktivitäten geben mir die Möglichkeit, neue Energie für kommende Aufgaben zu tanken.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen innovative und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die den Bedürfnissen aller Bürgerinnen und Bürger gerecht werden. Mein Ziel ist es, das RBS nicht nur zu verwalten, sondern aktiv mitzugestalten und die Abläufe so zu optimieren, dass wir gemeinsam effizient und zukunftsorientiert arbeiten können.

Herzliche Grüsse,
Daniel Cardoso

IG FreizeitRaumFabrik: Für ein gemeinsames Naherholungsangebot für alle Generationen

Ihre Meinung ist gefragt. Wir zählen auf Sie.

Wir, das heisst Silvia & Raphael Hummel, Sandra & Matthias Meier sowie Nando Steurer sind die Initiantinnen und Initianten der Interessengemeinschaft FreizeitRaumFabrik. Wir prüfen derzeit im Rahmen eines Vorprojekts die Schaffung eines generationenübergreifenden Freizeit- und Naherholungsangebots auf einer Teilfläche der Parzelle Nr. 920 in Knutwil (rund 3000 m2 des alten Fussballplatzes).

Die Parzelle ist im Eigentum der Einwohnergemeinde Knutwil. Erste Vorabklärungen haben stattgefunden. Die Gemeinde hat uns die Freigabe erteilt, die Fläche für ein Projekt zu Gunsten der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen, sofern die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Dementsprechend analysieren wir aktuell verschiedene Punkte und wollen erfahren, ob es realistisch ist, ein entsprechendes Vorhaben umzusetzen. Ob wir erfolgreich zum Ziel kommen oder nicht, hängt von diversen Faktoren ab und ist aktuell völlig offen.

Wir informieren Sie, liebe «Chnuteler ond Tereter» von Anfang an transparent & halten Sie auf dem Laufenden. Sie sind herzlich eingeladen, **bei den weiteren Entwicklungsschritten mitzuwirken**. Sei es mit guten Ideen, mit einem Tipp, moralischer Unterstützung oder mit Ihrem Wissen und Ihren Fähigkeiten in einem speziellen Gebiet.

Über uns

Unsere Vision

Wir leisten einen aktiven Beitrag in der Gemeinde Knutwil / St. Erhard für ein qualitativ hochwertiges und wertvolles Zusammenleben für alle Generationen.

Unsere Mission

Wir leisten aktive Beiträge um...

- zusammen Kind zu sein
- zusammen erwachsen zu werden
- zusammen alt zu werden
- zusammen zu lernen & zu entdecken
- zusammen aktiv zu sein
- zusammen zu geniessen & zu entspannen

Dies unter Einbezug der bestehenden Angebote von Vereinen und anderen Gruppierungen.

Wir möchten ein ergänzendes und keinesfalls ein konkurrenzierendes Angebot entwickeln. Dabei suchen wir die aktive Zusammenarbeit mit bestehenden Vereinen und Gruppierungen.

Und jetzt sind Sie gefragt, liebe «Chnuteler & Tereter»

Wir möchten erfahren, wie Sie das Angebot in der Gemeinde aktuell empfinden und was sie sich auf der Teilfläche der Parzelle 920 wünschen würden. **Das interessiert uns brennend und ist wichtig für unsere weiteren Überlegungen. Wir beginnen gemeinsam auf der «grünen Wiese». Daher freuen wir uns auf möglichst viele Rückmeldungen von jung bis alt. Wir zählen auf Sie!**

Die Umfrage können Sie über den
nebststehenden Link oder den
QR-Code abrufen



umfrage.freizeitraumfabrik.ch

Sie möchten mehr über uns erfahren oder mit uns in Kontakt treten?

Besuchen Sie unsere Webseite www.freizeitraumfabrik.ch oder schreiben Sie uns auf hallo@freizeitraumfabrik.ch

Der Beirat der Musikschule Region Sursee stellt sich vor



Im Beirat der Musikschule Region Sursee vertreten momentan folgende Personen ihre Gemeinden: Maio Cozzio – Sursee (Präsidium), Nicole Burtolf – Knutwil, Helen Wigger – Schenkon, Ruth Bättig – Mauensee, Thomas Tanner – Oberkirch, Franz Erni – Vertreter der Lehrpersonen, Peter Anderhub – Geuensee, Andrea Steiger - Büron, Tobias Grüter – Wauwil, Franz Grimm – Rektor Musikschule Region Sursee (v.l.n.r).

Schulleitung bei der Konzeption und Umsetzung ihrer Aufgaben unterstützt. Die Mitglieder sind Personen aus den Verbandsgemeinden, die in einem vokalen oder musikorientierten Verein sind, sich im kulturellen Bereich der Musik engagieren oder sich gerne mit pädagogischen oder schulpolitischen Fragen auseinandersetzen. Der Beirat trifft sich in der Regel zu 3-4 Sitzungen pro Jahr. Er wird von der Musikschulleitung über die Aktivitäten und aktuellen Herausforderungen der Musikschule informiert.

Die Rechte, Pflichten und Aufgaben des Beirates sind in einer Geschäftsordnung geregelt. Es sind dies insbesondere:

- Entgegennahme von Vorschlägen und Anregungen als Ansprechpartner für die Öffentlichkeit (Gemeinden, Vereine, Eltern)
- Formulierung von Ideen, Anregungen und Visionen
- Wahrnehmung einer Aussensicht

- Ausübung von Informationsaufgaben
- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Konzepten
- Mitarbeit bei der Organisation von Anlässen
- Beratung des Fachschaftrates
- Konsultation bei der Erarbeitung bzw. bei Änderungen des Leistungsauftrags
- Einbezug bei der Ausgestaltung des Schulreglements
- Beratung und Unterstützung der Schulleitung bei der Umsetzung des Leistungsauftrags und der Einhaltung des Schulreglements

Die Mitglieder des Beirates stehen in den Trägergemeinden der Musikschule Region Sursee als Ansprechpartner für die Bevölkerung gerne zur Verfügung.

**Für Knutwil und St. Erhard ist Nicole Burtolf,
Sonnfeld 25, 6212 St. Erhard,
nicole.burtolf@gmail.com, zuständig.**

Instrumentenvorstellungen für Kinder und Erwachsene am 14./15. März 2025

Musik verbindet, begeistert und kennt keine Altersgrenzen! Die Musikschule Region Sursee lädt am 14. und 15. März 2025 herzlich zu den Instrumentenvorstellungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein. Eine Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen und vielleicht den ersten Schritt auf dem Weg zum eigenen Instrument zu machen.

Welches Instrument ist jedoch das richtige? Ihr Kind oder Sie selbst möchten gerne ein Instrument lernen, wissen aber noch nicht welches? Dann ist die Instrumentenvorstellung perfekt für Sie und Ihr Kind! Um künftigen Musikschülerinnen und -schüler den Einstieg und die Wahl des Instrumentes zu erleichtern, werden in einem spannenden und kurzen Musiktheater „Dr chranki König“ Instrumente vorgestellt, die an der Musikschule Region Sursee unterrichtet werden. Beim anschliessenden Instrumenten-Parcours können die Instrumente ausprobiert werden.

Informieren Sie sich zusammen mit Ihrem Kind am

**Freitag, 14. März 2025,
18.00 Uhr - Musiktheater „Dr chranki König“,
Klosterkirche anschliessend bis 20.00 Uhr Instru-
mentenparcours, Kloster Sursee**

**Samstag, 15. März 2025,
09.30 Uhr - Musiktheater „Dr chranki König“,
Klosterkirche anschliessend bis 12.00 Uhr Instru-
mentenparcours, Kloster Sursee**



Die Lehrpersonen der Musikschule stehen bereit, um individuelle Fragen zu beantworten. Sie unterstützen bei der Wahl des Instruments und geben Tipps zur Beschaffung.

Um das breite Angebot noch greifbarer zu machen, können auf der Website der Musikschule unter www.m-r-s.ch Klangbeispiele aller Instrumente angehört werden. Zusätzlich bietet das „Haus der Musik“ der Musikschul-App wertvolle Einblicke und lässt die Instrumente spielerisch entdecken.

Ob als musikalischer Einstieg für Kinder oder zur Verwirklichung eines lang gehegten Traums bei Erwachsenen – diese Veranstaltung ist der perfekte Ort, um die Faszination der Musik zu erleben. Erleben Sie einen inspirierenden Tag voller Musik, entdecken Sie neue Klänge und lassen Sie sich von der Vielfalt der Instrumente begeistern. Die Musikschule Region Sursee freut sich darauf, Sie und Ihre Familie willkommen zu heissen!

Wochen der offenen Türen

Nach den Instrumentenvorstellungen sind die Türen der Musikschule Region Sursee von Montag, 24. März bis Samstag, 05. April 2025 in Büron, Geuensee, Knutwil/St.Erhard, Mauensee, Oberkirch, Schenkon, Sursee und Wauwil geöffnet. Alle interessierten Kinder und ihre Erziehungsberechtigte sind eingeladen, den Musikunterricht zu besuchen und die Lehrpersonen kennen zu lernen und sich über die Instrumente und den Unterricht zu informieren. Zur Auswahl steht der gesamte Instrumental-, Gesangs- und Ensemble-Unterricht. So kann vom 07. bis 12. April auch in den Proben den Ensembles geschnuppert und mitgespielt werden.

Wird ein Instrument in der eigenen Gemeinde nicht angeboten, besteht die Möglichkeit, dieses in einer anderen Gemeinde zu besuchen. Bitte machen sie direkt mit der Musiklehrperson oder Ensembleleitungen einen Besuchstermin ab. Alle Kontaktangaben zu unseren Lehrpersonen finden Sie auf der Webseite, www.m-r-s.ch, wo Sie auch sehen, wer für welche Gemeinde zuständig ist. Wir freuen uns auf viele interessierte Besuchende!

Haben Sie Fragen zum Angebot oder wünschen Sie eine Beratung zum Musikunterricht oder den Instrumenten? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns per Mail info@m-r-s.ch oder rufen Sie an unter +41 41 925 82 60.

Hinweis:

An-, Um- und Abmeldungen für Vokal- und Instrumentalunterricht sind online auf www.m-r-s.ch bis spätestens 10. Mai 2025 vorzunehmen.



Hurra Hurra, der Samichlaus ist da...

Es ist schon eine Weile her, trotzdem möchten wir nochmals auf die Samichlausbesuche 2024 zurückblicken.

Wie jedes Jahr begannen die Vorbereitungen für die Samichlausbesuche in Knutwil / St. Erhard schon Anfangs Oktober. Es wurden Anmeldeflyer verschickt, die Anmeldungen entgegengenommen, die Routen geplant und die Helfer für den Einzug und die Hausbesuche gesucht und gefunden. Alles hat bestens funktioniert, auch weil wir eure Anmeldungen immer pünktlich erhalten - vielen Dank.

Der Samichlauseinzug

Bei relativ gutem Wetter machten sich die Basisstufenkinder mit ihren Räbeliechtli auf den Weg zum Schorrenwald, um den Samichlaus abzuholen - Die Vorfreude war gross. Das eindrucksvolle Feuer, die schönen Räbeliechtli der Kinder und die schönen Versli sorgten für eine wunderbare Stimmung. Auf dem Rückweg Richtung Kirche, begleiteten die Trychler die leuchtende Gruppe. Bei der Oase durften sich die Spielgruppenkinder mit Ihren tollen Laternen anhängen. Es war ein tolles Bild auf dem Schmitzenrainweg - der Samichlaus begleitet von den vielen Kindern mit Ihren Lichtern, unterstützt von den Trychlern und Fackelträgern. Die Geislechlöpfer umrahmten das Bild mit lautem Knallen. Auf dem Gemeindehausplatz, begrüßte der Samichlaus alle Anwesenden und erzählte eine kurze Geschichte von Glissgliss und seinen Freunden. Die Lieder der Basistufe waren wieder ganz toll eingeübt, dieses Jahr sogar ein bisschen rockig. Leider hat das Wetter dann nicht mehr mitgemacht, sonst wäre man sicher noch ein bisschen länger bei Glühwein und Punsch auf dem Gemeindehausplatz geblieben.



Die Hausbesuche

Auch dieses Jahr durfte der Samichlaus wieder viele Kinder zu Hause besuchen. Fleissig wurden über 120 Samichlaussäckli bei 57 Familien verteilt. Auch freute sich der Samichlaus über die vielen tollen Versli, Zeichnungen und alles selbstgebastelte, welche die Kinder ihm schenkten. Schön waren wieder viele Gottis, Göttis und Grosseltern mit dabei.

Ausblick

Nach dem Samichlaus ist vor dem Samichlaus. Die Termine 2025 sind bereits gesetzt. Erste Sitzungen wurden abgehalten, zusammengefasst, was man auf nächstes Jahr ändern und verbessern kann.

Auch die Planung für die nächste Generalversammlung ist schon in vollem Gange. Das Jahr 2025 ist ein spezielles Jahr, wir feiern 30 Jahre Samichlausgesellschaft Knutwil / St. Erhard.

Die Samichlaus-Daten zum Vormerken:

Samichlauseinzug: 04.12.2025

Hausbesuche: 05./06.12.2025

Zum Schluss ein grosses Dankeschön an alle Helfer, welche uns immer tatkräftig unterstützen und es möglich machen, dass der Samichlaus nach Knutwil / St. Erhard kommen kann. Auch ein grosser Dank den Gönnern, der Gemeinde und der Kirchgemeinde - ohne euren Beitrag wäre es nicht möglich, all die Kinder zu besuchen und zu beschenken.

Bericht: Samichlausgesellschaft



Schütze dich und deine Lieben im Ernstfall

Rauchmelder / Löschdecke JETZT zum SONDERPREIS



Rauchmelder Pyrex PX-1
Betriebsdauer 12 Jahre
Fr. 25.- /Stück



Löschdecke FlameStop
Grösse 125 x 180 cm
Fr. 25.-/Stück

Ihre Bestellung nehmen wir gerne bis zum 15.03.2025 unter
info@fw-knutwil-mauensee.ch
entgegen. Bitte geben Sie ebenfalls Ihre Personalien an.

**Abholung Ihrer Bestellung am 02.04.2025 ab 19:00 – 22:00 Uhr bei der
Feuerwehr Knutwil-Mauensee, Seebli 1, 6213 Knutwil**

Rauchmelder:

Sind in folgenden Räumlichkeiten empfohlen, Schlafzimmer, Eingangsbereich und im Flur. Natürlich kann man auch weitere Räumlichkeiten damit ausstatten. In Küchen und Badezimmer ist es aus gründen von Fehlalarmen nicht geeignet.

Löschdecke:

Diese sollte griffbereit zb. in der Küche gelagert werden.

Feuerwehr Knutwil-Mauensee / Seebli 1 / 6213 Knutwil / fw-knutwil-mauensee.ch / info@fw-knutwil-mauensee.ch

Der Kirchenchor Knutwil-St. Erhard lud zur Generalversammlung

Am Sonntag, 19. Januar 2025 traf sich der Kirchenchor zur Generalversammlung. Der GV-Tag begann dieses Jahr in der Kapelle St. Erhard mit dem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder.

Der Präsident, Guido Akermann, begrüßte im Restaurant Rössli in Knutwil nach dem gemeinsamen Mittagessen, 24 Aktiv- und Ehrenmitglieder, den Pfarreileiter Diakon Christoph Wiederkehr und seine Frau Conny zur ordentlichen Generalversammlung.

Gemäss Jahresbericht des Präsidenten Guido Akermann darf der Chor auf ein intensives und erfolgreiches Jubiläumsjahr - 175 Jahre Chorgesang - unter anderem mit der Chilechor-Geburtstags-Stobete am 22.06.24, der 3tägigen Chorreise Mitte August in den Bregenzerwald mit Besuch der Bregenzer Festspiele und dem Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, 24.11.2024 mit Gastsängerinnen und Gastsängern und Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen anderen Kirchenchören der Umgebung, zurück blicken.

Die Kassierin Heidi Müller stellte der Versammlung die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 vor. Das budgetierte Defizit 2024 viel wesentlich kleiner aus. Die Vereinsmitglieder genehmigten Rechnung und Budgets einstimmig.

Auch Georg Furrer, der Chorleiter, hielt Rückblick auf das musikalische 2024 und Ausschau auf das 2025. Er stellt in Aussicht, dass im neuen Jahr Literatur von zeitgenössischen Komponisten einstudiert wird.

An der diesjährigen GV stand die Wahl des gesamten Vorstandes und der Revisorinnen an. Die Rechnungsrevisorin Susanne Burkart hat auf die GV demissioniert. Guido Akermann dankte ihr für ihre langjährige Arbeit als Revisorin. Als Nachfolgerin stellte sich Klara Rothen zur Verfügung. Mit grossem Applaus wurde sie gewählt. Auch der gesamte Vorstand wurde mit Applaus wieder gewählt.

Auch in diesem Jahr wurden Chormitglieder (Edith Leisibach 15 Jahre, Julia Hummel 25 Jahre, Heidi Müller 30 Jahre, Kaspar Lindegger 35 Jahre, Susanne Burkart 45 Jahre, Pia Lang 50 Jahre und Margrith Kaufmann 70 Jahre) für ihre jahrzehntelange Treue zum Verein und 11 Mitglieder, die 5 und weniger Absenzen hatten, geehrt.

Nach gut einer Stunde schloss der Präsident die ordentliche GV und die Mitglieder genossen noch ein feines Dessert von der Rössli-Küche. Karin Akermann

Bericht: Karin Akermann

Tagesfamilien-Vermittlung Verein Kinderbetreuung Sursee

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden?

Auskunft: Christina Streit, 041 921 64 48, 078 404 63 92, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch

www.kinderbetreuung-sursee.ch



Mini-Träff

Seit gut zwei Jahren findet einmal im Monat unser Mini Träff statt. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern zwischen 0 und 5 Jahren. Der Mini Träff wird abwechselnd am Montagmorgen im Gemini St. Erhard und am Freitagmorgen in der Oase Knutwil durchgeführt. Die genauen Daten sind auf unserer Webseite www.chendertraeff.ch ersichtlich. Das Treffen soll Mütter und Väter ermöglichen neue Kontakte zu schliessen und sich gegenseitig auszutauschen, während auch die Kinder die Möglichkeit haben Kontakte mit anderen aufzubauen und zu spielen. Ziel dabei ist ein ungezwungenes Treffen, wo ein Kommen und Gehen jederzeit möglich ist. Einige Spielsachen hat es vor Ort. Kaffee, Tee und Sirup wird offeriert. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Am Mini Träff wird sporadisch auch eine Mütter- und Väterberaterin vom Zenso Sursee anwesend sein. Eltern können sich ohne Anmeldung kostenlos

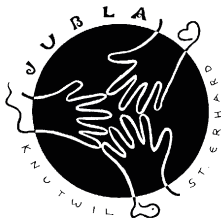
und vertraulich zu allen Themen der frühen Kindheit (0-5 Jahren) beraten lassen.

Am 31.01.2025 haben wir im Rahmen des Mini-Träffs speziell alle Kinder begrüsst, welche 2024 das Licht der Welt erblickt haben. Es kamen 12 Mamis, zwei Papis und insgesamt 19 Kinder. Bei Kaffee und Gipfeli konnte man sich austauschen und kennen lernen, während die Kinder miteinander spielten. Es war ein rundum schöner Morgen!



Der nächste Anlass des Chenderträff findet 14.05.2025 statt unter dem Motto «Manege frei». Merkt euch das Datum, wir freuen uns sehr auf euch.

Euer Chenderträff-Team



Lagervorbereitungsweekend

Das Leitungsteam ist bereits eifrig dabei, ein großartiges Sommerlager zu planen. Ein ganzes Wochenende lang stecken wir unsere kreativen Köpfe zusammen, um ein abwechslungsreiches und spannendes zweiwöchiges Programm auf die Beine zu stellen. Obwohl uns einiges an Arbeit erwartet, freuen wir uns schon jetzt - denn neben der Planung steht auch ein unterhaltsames und geselliges Wochenende bevor.

Fun Sport-Night

Der nächste Jubla-Scharanlass steht vor der Tür: die Fun Sport-Night! Am 8. März treffen sich alle Jubla-

ner und Jublanerinnen in der Sporthalle in Sursee für einen actionreichen Abend voller spannender Gruppenspiele. Wer das nicht verpassen will, sollte sich unbedingt anmelden!

Ski-Lager

Das Winterlagerteam Knutwil - St. Erhard lädt euch auch dieses Jahr herzlich zu einem unvergesslichen Winterlager ein! Vom 23. bis 28. Februar 2025 verbringen wir gemeinsam eine Woche voller Schnee, Berge, Wintersport und jede Menge Spaß in der wunderschönen Melchsee-Frutt. Seid dabei und erlebt unvergessliche Wintertage!

Bericht: Livio Loosli



FRAUENVEREIN
KNUTWIL - ST. ERHARD

Was, Wann, Wo? März / April 2025

Gedächtnisgottesdienst
MI 5. März 2025

Aktiv 60+ und Frauenverein, 9 Uhr in der Pfarrkirche Knutwil
anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum Oase, Knutwil

Kinderwarenborse

SA 15. März 2025

13.30 Uhr / Pfarreizentrum Oase, Knutwil

Frauen tauschen Kleider

MI 19. März 2025

19 bis 21 Uhr / Pfarreizentrum Oase, Knutwil

Frauenstamm

DO 10. April 2025

ab 19.30 Uhr / Gasthaus Rössli, Knutwil
(auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen)

Aktuelle Infos immer unter www.frauenverein-knutwil.ch



SO, 16.03.2025

SONNTAGS-BRUNCH

FC KNUTWIL

Brunch ab 09:30 Uhr. / Clubhaus FC Knutwil (Birrer Arena)

Zopf / div. Brötli / Fleisch- und Käseplatten / Lachs / Joghurt
Birchermüesli / Spiegelei / Speck / Röstli / Kaffee / Orangenjus

Preis:
Erwachsene ab 16 Jahre 32 CHF / Kinder pro Altersjahr 1 CHF

Anmeldung:
Anmeldung ist Pflicht per Mail an Andrea Weber – andi.web@mail.ch

**Im Namen vom FC Knutwil und dem Clubhaus-Team
freuen wir uns auf euch.**

Termine

März

2.	Fasnachts-Gottesdienst	10.30 Uhr, Pfarrkirche	Kirchgemeinde
5.	Gedächtnisgottesdienst	Pfarrkirche, Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
8.	Repair Café Region Sursee	8.30-12.00 Uhr, Kulturwerk 118	Repair Café
8.	Generalversammlung	11.30 Uhr, Gasthaus Rössli	Aktiv 60+ Chnutu-Teret
11.	Gemini Treff	9.30-11.30 Uhr, MFH Gemini	Aktiv 60+ Chnutu-Teret
11.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
13.	Grünabfuhr	ab 7.00 Uhr	Gemeinde
14.	Generalversammlung	Schulhaus und Gasthaus zum Mostkrug	Brass Band Feldmusik
14.	Infoabend für Neumitglieder	Vereinslokal	Dorfguugger
15.	Volley Match-Tag	Chrüzacher-Halle	Sportverein
15.	Kinderwarenborse	Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
15.	Open Sports	20.00-22.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Kinder- und Jugendkommission
16.	FCK Sonntags-Brunch	9.30-13.00 Uhr, Clubhaus FC Knutwil	FC
18.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
19.	Frauen tauschen Kleider	Pfarreizentrum Oase	Frauenverein
22.	Generalverammlung	Restaurant Rössli	Musikgesellschaft
22.	Kirchenkonzert zum Gedächtnis	17.30 Uhr, Pfarrkirche	Musikgesellschaft
23.	Kids Day Blasmusik	Chrüzacher-Halle	Musikgesellschaft Brass Band Feldmusik
23.	Halle für alle - offene Turnhalle für Familien	9.00-11.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Kinder- und Jugendkommission / Chenderträff
25.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
27.	Grünabfuhr	ab 7.00 Uhr	Gemeinde

April

3.	Kartonsammlung		Gemeinde
3.	Interkultureller Mittagstisch	11.45-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Miriam Basler
5.	Abschlusshöck		Dorfguugger
5.	Giftsammlung	9.00-12.00 Uhr, Industriestrasse 19, 6215 Beromünster	Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz Chemikaliensicherheit
5.	Open Sports	20.00-22.00 Uhr, Chrüzacher-Halle	Kinder- und Jugendkommission
7.	Gesamtübung Feuerwehr	Feuerwehrmagazin Knutwil	Feuerwehr Knutwil-Mausensee
8.	Gemini Treff	9.30-11.30 Uhr, MFH Gemini	Aktiv 60+ Chnutu-Teret
8.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
10.	Frauenstamm		Frauenverein
10.	Grünabfuhr	ab 7.00 Uhr	Gemeinde
10.	Versöhnungsfeier	14.30 Uhr, Kapelle St. Erhard	Aktiv 60+ Chnutu-Teret
12.	Öffentliches Palmenbinden	Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
12.	Konzertevent	Chrüzacher-Halle	Brass Band Feldmusik
12.	Repair Café Region Sursee	8.30-12.00 Uhr, Kulturwerk 118	Repair Café
12.	1. Obligatorisch Schiessen	13.30-15.00 Uhr, Schützenhaus	Wehrverein
13.	Fest-Gottesdienst zu Palmsonntag	10.30 Uhr, Pfarrkirche und Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
14.	Gesamtübung Feuerwehr	Feuerwehrmagazin Knutwil	Feuerwehr Knutwil-Mausensee
15.	Offener Mittagstisch	12.00 Uhr-13.30 Uhr, Pfarreizentrum Oase	Kirchgemeinde
19.	Osternachts-Gottesdienst	21.00 Uhr, Pfarrkirche und Gemeindezentrum Oase	Kirchgemeinde
24.	Grünabfuhr	ab 7.00 Uhr	Gemeinde
26.	Generalversammlung		Dorfguugger
27.	Weisser Sonntag	10.00 Uhr, Pfarrkirche	Kirchgemeinde

DORF MÄRT AUF DEM KREUZPLATZ KNUTWIL



Regionaler Dorf Markt auf dem Kreuzplatz Knutwil

Mit Freude schauen wir auf die vier ersten Dorf Markt-Morgen in Knutwil zurück. Die Besucherzahlen waren erfreulich, ebenso die Umsätze der «Marktfahrer»! Viele Begegnungen und spannende Gespräche fanden im Marktcafé statt.

Die Daten für den Dorf Markt 2025 stehen. Wir freuen uns, wenn Sie auch wieder dabei sind! Dieser findet in diesem Jahr 5-mal statt und wird wieder jeweils am 1. Samstag im Monat durchgeführt:

Zeit: Aufbau ab 7.30 Uhr, Markt von 8.30-11.30 Uhr, dann abräumen:

Samstag, 3. Mai

Samstag, 7. Juni (Pfingstsonntag)

Samstag, 5. Juli

Samstag, 6. September

Samstag, 4. Oktober

Als Produzent/in von **Gemüse, Früchte, Brot, Käse, Wurst, Fleisch, Fisch, Eier, Honig, Wein, Kuchen, Gebäck... und andere Schlemmereien jeglicher Art** oder beim Verkaufen von wunderschönen **Blumen, Kräutern, und Pflanzen** sind Sie unsere wichtigsten Partner. Melden Sie sich rechtzeitig wieder bei unserer Marktchefin an.

Vereine und andere Gruppierungen sind auch herzlich willkommen. Vielleicht möchten sich Schulklassen mit einem Kuchenverkauf die Lagerkassen aufstocken oder wir dürfen Ihren Verein oder Ihre Gruppierung besser kennen lernen?

Besonders freut uns auch, dass Susanne Staffelbach und Antonio Gioella vom Rössli dieses Jahr mit dabei sein werden. Sie offerieren ein Kaffee und Gipfeli wieder zum Markt-Preis von Fr. 5.00.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen, welche bis spätestens eine Woche vor dem Markt bei Belinda Arnold sein müssen. Grundsätzlich ist sie froh, schon bald von Ihnen zu hören, ob Sie dieses Jahr wieder mit dabei sind.

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie sich ungeniert an Belinda Arnold unter arnoldbelinda@bluewin.ch oder Tel. 041/ 920 20 34 wenden.

Viele herzliche Grüsse aus dem Dorf

Die Gruppe Dorf Markt; Belinda Arnold, Heike Gail, Priska Galliker, Daniella Tuzzi, Patrick Kaufmann, Andreas Leib, Markus Roos, Markus Obrist